

Heimat

FELDKIRCH



DOMINIQUE SOHM
dominique.sohm
@russmedia.com
0676 88005186

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Feldkirch:**
» E-Mail: heimat.feldkirch@vn.at
» WhatsApp, Signal: 0676 88 005 186

Willkommen, kleiner Sonnenschein!

Hermine Ida Mennel
aus Götzis



20. September 2025

Ich wog 3316 g und war 50 cm groß, als ich um 3.35 Uhr als zweites Kind von **Laura** und **Fabian Mennel** in Dornbirn das Licht der Welt erblickte.

Enrico Colusso
aus Feldkirch



15. Oktober 2025

Ich erblickte um 8.10 Uhr das Licht der Welt. Ich wog 3950 g und war 56 cm groß. Mit meinen Eltern **Deisy** und **Rafael Colusso** wohne ich in Feldkirch.

Vinzent Müller-Dirnberger
aus Feldkirch



24. Oktober 2025

Meine Eltern **Jasmine** und **Andreas Müller-Dirnberger** freuten sich mit meinem Bruder **Lorenz**, als ich um 4.29 Uhr mit 3890 g und 52 cm das Licht der Welt erblickte.

Wenn Kunst Räume eröffnet

Vernissage zu „Ansatzweise ausformuliert“ von Heidi Comploj und Lisa Althaus.

FELDKIRCH „Es ist eigentlich gar nicht notwendig, die beiden ausstellenden Künstlerinnen vorzustellen, denn sie sind bestens bekannt“, sagte Franziska Stiegholzer von Kunst Vorarlberg anlässlich ihrer Einführung bei der Vernissage zur Ausstellung „Ansatzweise ausformuliert“ von Heidi Comploj und Lisa Althaus in der Villa Claudia kürzlich in Feldkirch. Der Historiker und Archivar Manfred A. Getzner ging in seiner Eröffnungsrede auf die jeweiligen markanten Eckpunkte in den künstlerischen Entwicklungen der beiden renommierten Kunstschaaffenden ein. „Sowohl Heidis als auch Lisas künstlerischer Werdegang ist wirklich sehr beachtlich“, merkte er an.

Transzendenz von Inhalten

Der vielversprechende Titel spiegelt sich in den derzeitigen künstlerischen Positionen von Heidi Comploj und Lisa Althaus in den fünf bespielten Räumen. Im Raum „Traumfragmente“ zeigt Heidi Comploj halbttransparente Fahnen. Diese basieren auf Erinnerungsphotos, die sich durch Verfremdung und Überlagerung zu offenen Formen entwickeln. Die Fahnen schweben, man kann dazwischen durchgehen. Es wirkt, als ob man durch einen Raum der Erinnerungen ginge. Das Durchqueren des Raumes und die Halbtransparenz der Fahnen ermöglichen somit laufend neue Blickwinkel. „Die Fahnen sprengen den Versuch der Ordnung. Sie transzendieren für die Betrachterinnen und Betrachter Inhalte und wachsen darüber hinaus. Ich bin fasziniert von Heidis Fahnenarbeit“, zeigte sich Wolfgang Maurer, Obmann des Kulturvereins allerArt in Bludenz, begeistert.

Betrachtungsweisen

Im Raum „Informationssysteme“ widmet sich Lisa Althaus dem Thema Information sowohl auf biologischer als auch auf menschengemachter Ebene. Diverse Filzobjekte verweisen auf Pilz-Myzelien, die in der Natur als Informations- und Kommunikationsträger fungieren.



Die beiden Künstlerinnen Heidi Comploj und Lisa Althaus, hier mit Vernissage-Redner Manfred A. Getzner, freuten sich über die vielen Gäste.

BI (3)



Die beiden Künstlerinnen Chantal Boso und Iwona Oginska waren von „Ansatzweise ausformuliert“ sehr beeindruckt.



Helmut Amann und Wolfgang Maurer, Obmann des Kulturvereins allerArt, waren von den Traumfragmenten beeindruckt.

Sie dienen der elektrischen und auch der biochemischen Kommunikation im Waldboden. Ein weiterer Raum trägt den prägnanten Titel „Kopfknotenlöse“. Hier dreht sich alles um den menschlichen Kopf beziehungsweise um das Gehirn als den physischen Ort der Produktion von Wahrnehmung, Denken und der Verarbeitung visueller Informationen. Dadurch soll verdeutlicht werden, dass das Sehen und die Interpretation eines Werkes im Kopf einer Rezipientin

oder eines Rezipienten entstehen und dies bei jedem Menschen unterschiedlich ist. In diesem Raum korrespondieren Keramikarbeiten von Heidi Comploj mit freien, assoziativ entstandenen Bildern von Lisa Althaus. „Ich bewundere an Lisa diese große zeichnerische Kompetenz, die eine Fantasiewelt mit großer künstlerischer Ausdruckskraft erlebbar macht“, sagte Manfred A. Getzner. Der Titel der Ausstellung könne auch „Ausformuliert surreal“ heißen, meinte

Evelyne M. Fricker, Künstlerin aus Dornbirn. Annabelle Comploj, die mit ihrer Tochter Marie-Lina zur Vernissage kam, zeigte sich überrascht, dass die Werke von zwei doch sehr eigenständig arbeitenden Künstlerinnen ein derart harmonisches Gesamtwerk bilden: „Die beiden ergänzen einander auf sehr stimmige Weise.“ **BI**



Die Ausstellung „Ansatzweise ausformuliert“ ist noch bis Sonntag, 21. Dezember, in der Villa Claudia in Feldkirch zu sehen.

amkumma . einkaufen, hochladen & gewinnen! 15.11. – 24.12.2025

Schenken Sie Mode !

Unsere liebevoll verpackten Gutscheine erfreuen Jung und Alt. Bestellbar telefonisch, persönlich im Geschäft oder per E-Mail an info@modehaus-mayer.at.

mayer
MODEHAUS
GÖTZIS

Dr.-Alfons-Heinzle-Str. 31 Götzis
Tel. 05523 51350
modehaus-mayer.at

Die unverwechselbare Tissot PRX Automatik

Diese Uhr vereint zeitloses Design mit moderner Schweizer Uhrmacherkunst. Eine Uhr, die nicht nur die Zeit misst – sondern ein Statement setzt.



KOPF
JUWELIER

Junker-Jonas-Platz 5 Götzis
Tel. 05523 62341
juwelier-kopf.at



REISEGLÜCK - Gutscheine schenken!
Am 11.12. von 18-21 h beim Late Night Shopping einen Gutschein kaufen & von uns ein kleines Geschenk dazu erhalten!

78 Jahre Reiselust
LOACKER TOURS

St.-Ulrich-Straße 4 Götzis
Tel. 05523 62727
loackertours.at

amKumma

Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter:
gewinnspiel.amkumma.at

